



Papst stützt Klimaaktivismus und ruft alle Menschen guten Willens zum Handeln auf!

Klimaaktivist*innen sehen Papst als Verbündeten

Papst Franziskus hat mit seinem Apostolischen Schreiben "Laudate Deum" vom 04.10.2023 eine eindringliche Botschaft an die Welt gesandt, die nicht nur für die katholische Gemeinschaft von Bedeutung ist, sondern auch weit darüber hinausreicht. Dieses Schreiben unterstreicht die Dringlichkeit des Umweltschutzes und ruft zu einem engagierten Klimaaktivismus auf. In diesem Artikel werden wir die Verbindung zwischen "Laudate Deum" und dem Klimaaktivismus näher betrachten.

Die Botschaft von "Laudate Deum":

Das Apostolische Schreiben "Laudate Deum" ist eine Fortsetzung von Papst Franziskus' Engagement für den "Erhalt des gemeinsamen Hauses", das er bereits in seiner Enzyklika "Laudato si'" aus dem Jahr 2015 ausführlich gezeigt hat. Der Titel "Laudate Deum" bedeutet "Lobet Gott" und drückt die Vorstellung aus, dass die Verehrung Gottes untrennbar mit der Sorge für die Schöpfung verbunden ist.

Klimakrise als moralische Herausforderung:

In "Laudate Deum" fordert der Papst "alle Menschen guten Willens" dazu auf, die Klimakrise als eine der drängendsten moralischen Herausforderungen unserer Zeit anzuerkennen. Die Klimakrise ist nicht geeignet für Kulturkämpfe. Er betont, dass die Zerstörung der Umwelt nicht nur eine ökologische Krise ist, sondern auch soziale und ethische Fragen aufwirft. Die Armen und Schwachen der Welt sind oft diejenigen, die am stärksten unter den Auswirkungen der Klimakrise leiden.

Die Verantwortung der Menschheit:

Papst Franziskus erinnert daran, dass die Menschheit eine besondere Verantwortung für die Erde und ihre Bewohner trägt. Diese Verantwortung geht weit über wirtschaftliche Interessen hinaus und erfordert einen tiefgreifenden Wandel im Denken und Handeln. "Laudate Deum" ruft dazu auf, eine nachhaltige Lebensweise zu praktizieren, Ressourcen zu schonen und die Umweltauswirkungen unseres Verhaltens zu minimieren.

Klimaaktivismus als Umsetzung des Glaubens:

Das Apostolische Schreiben ermutigt alle Menschen dazu, aktiv am Klimaaktivismus teilzunehmen. Dies bedeutet nicht nur, persönliche Veränderungen vorzunehmen, sondern auch politische Maßnahmen zu unterstützen, die den Umweltschutz fördern. Papst Franziskus betont, dass Klimaaktivist*innen eine wichtige Rolle dabei spielen, Druck auf Regierungen und Unternehmen auszuüben, um wirkungsvolle Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen.



Aufruf zur Umkehr

Das Apostolische Schreiben "Laudate Deum" des Papstes ist ein Aufruf zur Umkehr und zum aktiven Engagement im Klimaaktivismus. Es betont die moralische Dimension der Umweltkrise und die Verantwortung der Menschheit, die Schöpfung zu bewahren. "Laudate Deum" erinnert uns daran, dass die Sorge für die Umwelt eine unverzichtbare Aufgabe ist, die nicht nur dem Glauben entspringt, sondern auch das Wohl künftiger Generationen sichert. Es ist eine Erinnerung daran, dass Klimaaktivismus und spirituelle Prinzipien Hand in Hand gehen können und sollten, um eine nachhaltigere und gerechtere Welt zu schaffen.

AK Laudate Deum

Stärkung des Aktivismus - AN ALLE MENSCHEN GUTEN WILLENS

- "Ich lade dazu ein, anzuerkennen, dass viele Vereinigungen und Organisationen der Zivilgesellschaft [dabei helfen], die Schwächen der internationalen Gemeinschaft, ihren Mangel an Koordination in komplexen Situationen, ihr Fehlen an Aufmerksamkeit für die grundlegenden Menschenrechte und für äußerst kritische Situationen einiger Gruppen auszugleichen." (LD 37)
- "Die Forderungen, die überall auf der Welt von unten kommen, wo sich engagierte Personen aus den unterschiedlichsten Ländern gegenseitig helfen und begleiten, können letztlich Druck auf die Machtverhältnisse ausüben." (LD 38)
- "Deshalb bedarf es einer Beteiligung von allen. Auf Klimakonferenzen ziehen die Aktionen von sogenannten „radikalisierten“ Gruppen oft die Aufmerksamkeit auf sich. In Wirklichkeit füllen sie jedoch eine Lücke in der Gesellschaft als Ganzer, die einen gesunden „Druck“ ausüben müsste, denn es liegt an jeder Familie, zu bedenken, dass die Zukunft ihrer Kinder auf dem Spiel steht." (LD 58)
- "Es ist also festzustellen, dass es durchaus hilft, große Transformationsprozesse in Gang zu setzen, die aus der Tiefe der Gesellschaft heraus wirken, auch wenn dies quantitativ gesehen nicht unmittelbar zu sehr relevanten Auswirkungen führt." (LD 71)
- "An die Mächtigen erlaube ich mir erneut diese Frage zu richten: »Warum möchte man heute eine Macht bewahren, die in die Erinnerung eingehen wird wegen ihrer Unfähigkeit einzugreifen, als es dringend und notwendig war?«"

<https://www.domradio.de/artikel/klimaaktivistin-neubauer-sieht-papst-als-verbundeten>



<https://www.domradio.de/video/laudate-deum-im-fokus-der-klimaaktivisten-und-glaebigen>

<https://www.vaticannews.va/de/vatikan/news/2023-10/laudate-deum-luisa-neubauer-future-belongs-to-diese-junge-leute.html>